

*Hoffmann*) an der Los Angeles Opera. Ihr Repertoire umfasst darüberhinaus Partien wie Page (*Salome*), Nicklausse (*Les Contes d’Hoffmann*), Hermia (*A Midsummer Night’s Dream*), Maddalena (*Rigoletto*) und Marcellina (*Le nozze di Figaro*). Weitere Gastengagements führten sie u.a. zu den Festivals von Aldeburgh und Savonlinna. Seit der Spielzeit 2005/06 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Medusa, 3. Dame (*Die Zauberflöte*), Clotilde (*Norma*), Eduige (*Rodelinda, Regina de’Longobardi*), Zauber­mädchen (*Parsifal*), Háta (*Die verkaufte Braut*), Annina (*Der Rosenkavalier*).

**Vašek**

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg; Musikstudium am Konservatorium seiner Heimatstadt. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Erstes Engagement 1979 an den Städtischen Bühnen Augsburg. Seit 1984/85 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 Debüt als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele als Opern- und Konzertsänger in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und in Japan. Seit 1994 Bayerischer Kam­mersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u. a. Monostatos (*Die Zauberflöte*), Beppo (*Pagliacci*), David, Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Goro (*Madama Butterfly*), Truffaldino (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Brighella (*Ariadne auf Naxos*), Don Basilio (*Le nozze di Figaro*), Vašek (*Die verkaufte Braut*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), Kilian (*Der Freischütz*), Tichon (*Katja Kabanova*), Dr. Cajus (*Falstaff*), Graf Elemer (*Arabella*), Mime (*Der Ring des Nibelungen*), Red Whiskers (*Billy Budd*), Walther von der Vogelweide (*Tannhäuser*), Hexe (*Hänsel und Gretel*).

**Jeník**

**Peter Seiffert**, geboren in Düsseldorf, erhielt seine Ausbildung an der Musikhochschule seiner Heimatstadt. 1978 erstes Engagement an der Deutschen Oper am Rhein; 1982 Engagement an die Deutsche Oper Berlin. Seit 1983 ist er der Bayerischen Staatsoper verbunden; 1992 wurde er Bayerischer Kam­mersänger. Gastspiele an allen großen Opernhäusern und Festivals der Welt, u. a. in Wien, Berlin, London, Mailand, Los Angeles, Zürich und Salzburg; zu seinem Repertoire gehören Florestan (*Fidelio*), Kaiser (*Die Frau ohne Schatten*), Bacchus (*Ariadne auf Naxos*), Turrido (*Cavalleria rusticana*) und Wagner-Partien wie Lohengrin, Parsifal, Erik (*Der fliegende Holländer*),

Tannhäuser und seit 2006 Tristan (Berliner Staatsoper Unter den Linden). Mit dem Stolzing (*Die Meistersinger von Nürnberg*) debütierte er 1996 in Bayreuth. Partien an der Bayerischen Staatsoper u. a. Fenton (*Die lustigen Weiber von Windsor*), Nureddin (*Der Barbier von Bagdad*), Lohengrin, Erik, Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Matteo (*Arabella*), Kaiser, Narraboth (*Salome*), Jeník (*Die verkaufte Braut*), Max (*Der Freischütz*), Siegmund (*Die Walküre*) und Stolzing.

**Kecal**

**Kurt Rydl**, geboren in Wien; studierte an der Hochschule für Musik seiner Heimatstadt und am Moskauer Konservatorium. Seit 1977 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und wurde 1986 zum Österreichischen Kam­mersänger ernannt. Kurt Rydls Repertoire umfasst über achtzig Partien in italienischer, französischer, russischer und deutscher Sprache, mit denen er an allen wichtigen Opernhäusern und Festivals der Welt auftritt, etwa in London, Mailand, Paris, Amsterdam, Berlin und Salzburg. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Rocco (*Fidelio*), Ochs auf Lerchenau (*Der Rosenkavalier*), Pogner (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Pater Guardian (*La forza del destino*), Colline (*La bohème*), Raimondo (*Lucia di Lammermoor*), Ramfis (*Aida*), Kecal (*Die verkaufte Braut*), Heinrich (*Lohengrin*), Fafner/ Hagen/ Hunding (*Der Ring des Nibelungen*), Kaspar (*Der Freischütz*), Méphistophélès (*Faust*).

**Zirkusdirektor**

**Francesco Petrozzi** geboren in Peru. Debüt mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend Gesangsstudium in München. 1994 USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Bis 1996 Gast als Konzert- und Oratoriensänger bei wichtigen nordamerikanischen Symphonieorchestern. Seit 1997 singt Francesco Petrozzi auch in europäischen Konzert­hallen und Theatern, so z. B. am Aalto-Theater Essen, in Graz, Prag, Amsterdam, Brünn, Wien, Tokio oder mit der Dorset Opera Company in England. Zu seinen Partien gehören u. a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*), Cavaradossi (*Tosca*), Alfred (*Die Fledermaus*). In Toronto sang er den Giuseppe Hagenbach in einer konzertanten Aufführung von *La Wally*. Partien an der Bayerischen Staatsoper: u. a. Rodolfo (*La bohème*), Conte di Lerma (*Don Carlo*),

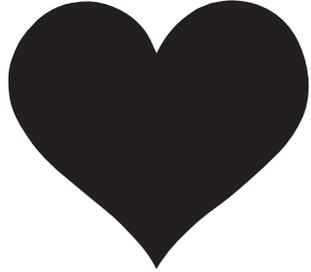
Tschaplizkij (*Pique Dame*), Helenus (*Les Troyens*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Tybalt (*Roméo et Juliette*), Arturo (*Lucia di Lammermoor*), Amalek­ite (*Saul*).

**Esmeralda**

**Chen Reiss** studierte in New York. Seit ihrem Debüt als Mademoiselle Silberklang (*Der Schauspiel­direktor*) beim World Bank Mozart Festival 2000 ist sie Gast an vielen Opernhäusern, darunter die New Israeli Opera, die Opéra de Québec, das Teatro alla Scala in Mailand und die Semperoper in Dresden. Als Konzertsängerin arbeitete sie mit dem Israel Philharmonic, dem Minnesota, dem Pittsburgh Symphony Orchestra und gastierte bei den Salzburger Festspielen. Seit der Spielzeit 2003/2004 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Oscar (*Un ballo in maschera*), Blonde (*Die Entführung aus dem Serail*), Nanetta (*Falstaff*), Esmeralda (*Die verkaufte Braut*), Clorinda (*La Cenerentola*), Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Frasquita (*Carmen*), Papagena (*Die Zauberflöte*), Gilda (*Rigoletto*), Virtú/Dami­gella (*L’incoronazione di Poppea*), Zauber­mädchen (*Parsifal*).

**Ferenc**

**Rüdiger Trebes**, geboren in Saarlouis/Saarland; Gesangsstudium in München, danach Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Erstes Engagement am Staatstheater am Gärtnerplatz München; seit 1991 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Zahlreiche Liederabende im In- und Ausland sowie Gastspiele an anderen deutschen Bühnen. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Basmanow (*Dimitrij*), Erster Priester und Sprecher (*Die Zauberflöte*), Alcalde (*La forza del destino*), Hobson (*Peter Grimes*), Cappadocier (*Salome*), Mitjucha (*Boris Godunow*), Schwarzer (*Das Schloß*), Hans Schwarz (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Farfarello (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Billys Vater (*Schlachthof 5*), Sciarrone (*Tosca*), Graf Lamoral (*Arabella*), Bosun (*Billy Budd*), Usciere (*Rigoletto*), Doeg (*Saul*).



## Bayerische Staatsoper

<span></span>	Staatsintendant Sir Peter Jonas Generalmusikdirektor Zubin Mehta
<span></span>	
<span></span>	Dienstag, 23. Mai 2006
<span></span>	
<span></span>	4. Abonnement Serie 21
<span></span>	
<span></span>	
<span></span>	In deutscher Sprache
<span></span>	Komische Oper in drei Akten Libretto von Karel Sabina
<span></span>	Münchner Fassung unter Verwendung der deutschen Übertragungen von Kurt Honolka und Max Kalbeck
<span></span>	
<span></span>	Musik von <b>Bedřich Smetana</b>
<span></span>	
<span></span>	Musikalische Leitung: Jun Märkl Inszenierung: Thomas Langhoff Bühne und Kostüme: Jürgen Rose Choreographie: Tomasz Kajdanski Chöre: Andrés Máspero

Die verkaufte Braut



Die verkaufte Braut

Krušina, Bauer
Ludmila, seine Frau
Mařenka, beider Tochter
Mícha, Grundbesitzer
Háta, seine Frau
Vašek, beider Sohn
Jeník, Míchas Sohn aus erster Ehe
Kecal, Heiratsvermittler
Zirkusdirektor
Esmeralda, Tänzerin
Ferenc, Faktotum des Wanderzirkus
Zirkus Kaiser-Baldoni

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

**Musikalische Leitung**

**Jun Märkl**, geboren in München; studierte Klavier, Geige und Dirigieren in Hannover und Michigan, USA. Weitere Studien bei Sergiu Celibidache, Leonard Bernstein und Seiji Ozawa. Stationen seiner Theaterlaufbahn waren Luzern, Bern, Darmstadt; 1991 bis 1994 Chefdirigent und Generalmusikdirektor in Saarbrücken; 1994 bis 2000 Generalmusikdirektor und Operndirektor des Nationaltheaters Mannheim. Umfangreiche Gastverträge mit den Staatsopern von Wien, Berlin und Tokio, mit der Metropolitan Opera New York und der San Francisco Opera sowie dem Londoner Royal Opera House, Covent Garden. In Konzerten leitete er u. a. die Symphonieorchester von Chicago, Boston, Montreal, das Orchestre de Paris, das English Chamber Orchestra und das NHK Tokio - seit 2005 ist er Musikdirektor des Orchestre National de Lyon. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper: *La traviata*, *Aida*, *Madama Butterfly*, *Peter Grimes*, *Die verkaufte Braut*, *Die Walküre*, *Tannhäuser*, *Salome*, *Der Rosenkavalier*, *Tosca*, *Lohengrin*, *Le nozze di Figaro*, *Pique Dame*, *Das schlaue Füchlein*.

Thomas Langhoff

**Inszenierung**
**Thomas Langhoff**, geboren in Zürich; von 1962 bis 1971 Schauspieler in Brandenburg und Potsdam. 1971 bis 1979 Regisseur beim Fernsehen der ehemaligen DDR; erste Theater-Regie 1979 am Maxim-Gorki-Theater in Berlin; danach Schauspielregisseur in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Wien und bei den Salzburger Festspielen. Wiederholt Gastinszenierungen an den Münchner Kammerspielen, seit 2000 auch am Münchner Residenztheater (u. a. Strindbergs *Der Vater* und Brechts *Mutter Courage und ihre Kinder*). 1989 erste Operninszenierung in Frankfurt mit Brittens *A Midsummer Night’s Dream*, seither zahlreiche weitere Produktionen u. a. an der Staatsoper unter den Linden. Von 1991 bis 2001 war er Intendant des Deutschen Theaters und der Kammerspiele in Berlin. 1990 wurde er mit dem deutschen Kritikerpreis, 1992 mit der Josef-Kainz-Medaille der Stadt Wien ausgezeichnet. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *La Damnation de Faust*, *Die verkaufte Braut*, *Der Freischütz*, *Die Meistersinger von Nürnberg*.

Jürgen Rose

**Bühne und Kostüme**
**Jürgen Rose**, geboren in Bernburg/Saale; Studium an der Akademie der Bildenden Künste und an der Schauspielschule in Berlin. Von 1961–2001

Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen. Ab 1970 Opernausstattungen an den Staatsopern in Wien, München, Hamburg und Stuttgart, der Deutschen Oper Berlin, in London, Paris, Mailand und New York und bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973-2000 Ordentlicher Professor für die Klasse Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. An der Bayerischen Staatsoper entwarf er Bühne und Kostüme für die John Cranko- und John Neumeier-Ballete wie z.B. *Romeo und Julia*, *Onegin*, *Der Nussknacker*, *Ein Mitsommernachtstraum* oder *A Cinderella Story* und für die Opern *Der Rosenkavalier*, *Die Zauberflöte*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Così fan tutte*, *Le nozze di Figaro*, *Die verkaufte Braut*, *Der Freischütz* u.a. Nach seinen beiden ersten eigenen Inszenierungen von *La traviata* und *Die Zauberflöte* an der Bonner Oper debütierte Jürgen Rose 2000 mit *Don Carlo* als Regisseur an der Bayerischen Staatsoper. 2002 folgte *Das schlaue Füchlein*, 2006 *Norma*.

Tomasz Kajdanski

**Choreographie**
**Tomasz Kajdanski**, geboren in Warschau, besuchte die Staatliche Ballettschule seiner Heimatstadt. Er ging am dortigen Teatr Wielki ins erste Engagement und emigrierte 1979 in den Westen. Er war am Stadttheater Heidelberg engagiert und kam 1981 ins Ballettensemble der Bayerischen Staatsoper. Hier gehörte er sehr bald zu den vielbeschäftigten Solisten und tanzte u.a. den Joseph (*Josephs-Legende*), den Joker (*Jeu de cartes*), Petruschka, die Titelrolle in *The Prodigal Son*, Mercurio (*Romeo und Julia*), Gremio (*Der Widerspenstigen Zähmung*) und Sancho Pansa (*Don Quijote*). Tomasz Kajdanski ist auch als Choreograph hervorgetreten. Ballettdirektor in Rostock (1993 bis 1995), am Landestheater Coburg (1995 bis 1997) und an den Bühnen der Landeshauptstadt Kiel (Spielzeit 1997/98). Choreographien an der Bayerischen Staatsoper zu *Die verkaufte Braut* und *Der Freischütz*.

Andrés Máspero

**Chöre**
**Andrés Máspero** wurde in Argentinien geboren, studierte Klavier und Dirigieren in Buenos Aires und promovierte in den USA zum Doctor of Musical Arts. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren das Teatro Municipal in Rio de Janeiro (1978 bis 1982) und das Teatro Colon in Buenos Aires (1983 bis 1985). Anschließend arbeitete er bis 1990 an der Summer-Opera in Washington als

Leiter des Chores und Korrepetitor und wechselte dann zur Dallas Opera, Texas. Von 1990 bis 1998 war er als Chordirektor am Teatro Liceo in Barcelona tätig und im Anschluss in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2003/2004 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

Krušina

**Krušina**
**Richard Salter**, geboren in Hindhead/England; Studium der englischen Literatur; Gesangstudium am Royal College of Music in London und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. 1971 erstes Engagement am Hessischen Staatstheater Darmstadt, 1976 Kiel, 1984 Bremen; seit 1987 tritt er regelmäßig als Charakterbariton am Staatstheater am Gärtnerplatz München auf. Bayerischer Kammersänger. Gastspiele in Berlin, Hamburg, Paris und Wien. Richard Salter machte nachdrücklich in Werken den 20. Jahrhunderts und Uraufführungen auf sich aufmerksam. An der Bayerischen Staatsoper gestaltete er die Titelpartie in Manfred Trojahns *Enrico*, Helander in Ekkehard Meyers *Sansibar*, Landvermesser K. in *Das Schloß* von Aribert Reimann und Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Milton (*Gesicht im Spiegel*), Staatsanwalt (*Medusa*), Krusina (*Die verkaufte Braut*).

Ludmila

**Ludmila**
**Heike Grötzinger** studierte Gesang an der Musikhochschule Köln bei Claudio Nicolai und Klesie Kelly-Moog. Auch nachdem sie 1996 mit Auszeichnung abschloss, setzte sie ihre Studien u.a. bei Kurt Moll, Hanna Schwarz und Astrid Varnay fort. Gastengagements führten sie u.a. an das Theater Hagen, das Theater Vorpommern, die Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, an das Nationaltheater Weimar sowie an das Teatro di Montepulciano. Sie sang Partien wie Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Dorabella (*Così fan tutte*), Lucretia (*The Rape of Lucretia*), Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Frau Reich (*Die lustigen Weiber von Windsor*). In der Spielzeit 1999/2000 wurde sie Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, 2005 nun an der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Siegrune (*Die Walküre*), Hänsel, Kunstgewerblerin (*Lulu*), Gertrude (*Roméo et Juliette*), Gouvernante (*Pique Dame*), Wirtstocher (*Königskinder*), Kartenaufschlägerin (*Arabella*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Flora (*La traviata*), Inez (*Il trovatore*), Zaubermädchen (*Parsifal*), Ludmila (*Die verkaufte Braut*).

Mařenka

**Mařenka**
**Petra-Maria Schnitzer**, geboren in Wien; Ausbildung am Salzburger Mozarteum und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Erste Opernerfahrungen im Opernstudio der Wiener Staatsoper; erste Bühnenauftritte 1991 in St. Gallen und Klagenfurt als *Figaro*-Gräfin, 1995 wurde sie Mitglied der Wiener Staatsoper. Inzwischen war sie weltweit Gast an zahlreichen großen Opernhäusern, u. a. in Straßburg, Berlin, Dresden, Hamburg, Paris, Los Angeles, New York und Zürich sowie bei den Festspielen von Bayreuth und Salzburg. Zu ihrem Repertoire zählen u.a. die Rosalinde (*Die Fledermaus*) , Agathe (*Der Freischütz*), Ariadne (*Ariadne auf Naxos*), Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Sieglinde (*Die Walküre*) und Elsa (*Lohengrin*). Auch als Konzert- und Liedersängerin ist sie international tätig. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Donna Elvira (*Don Giovanni*), *Figaro*-Gräfin, Marenka (*Die verkaufte Braut*), Agathe, Gutrune (*Götterdämmerung*), Rosalinde.

Mícha

**Mícha**
**Alfred Kuhn**, geboren in Ober-Roden/Hessen; Studium an der Musikhochschule Frankfurt. Erstes Engagement 1963 in Darmstadt, wo er fünfzehn Jahre Ensemblemitglied blieb. Ab 1978 fünf Jahre an der Deutschen Oper am Rhein; seit 1983 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper; daneben Gastspiele an vielen großen deutschen Opernbühnen und im Ausland. Seit 1991 ist Alfred Kuhn Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*), Falstaff (*Die lustigen Weiber von Windsor*), Warlaam (*Boris Godunow*), Mesner (*Tosca*), Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*), Kothner (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Antonio (*Le nozze di Figaro*), Frank (*Die Fledermaus*), Kuno (*Der Freischütz*), Graf Waldner (*Arabella*), Dachsl/ Pfarrer (*Das schlaue Füchlein*).

Háta

**Háta**
**Cynthia Jansen** stammt aus Kalifornien und studierte Gesang an der University of Southern California. Anschließend wurde sie Mitglied des San Francisco Opera’s Merola Opera Programe. 2000 war sie Semifinalistin bei der Metropolitan Opera National Council Audition und Finalistin beim Loren L. Zachary Society National Vocal Competition. Seither sang sie u.a. an der Tulsa Opera, der Opera Pacific sowie Zweite Dame (*Die Zauberflöte*) und Antonias Mutter (*Les Contes d’-*

© DILIA Prag/Alkor-Edition Kassel

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores

Rüdiger Trebes, Leiter des Chores

Richard Salter, Leiter des Chores

Heike Grötzinger, Leiterin des Chores

Petra-Maria Schnitzer, Leiterin des Chores

Alfred Kuhn, Leiter des Chores

Cynthia Jansen, Leiterin des Chores

Ulrich Reiß, Leiter des Chores

Peter Seiffert, Leiter des Chores

Kurt Rydl, Leiter des Chores

Francesco Petrozzi, Leiter des Chores

Chen Reiss, Leiter des Chores